

den Notenwechsel zwischen dem Bundesminister für die auswärtigen Angelegenheiten und dem italienischen Botschafter in Wien, betreffend die gegenseitige Anerkennung akademischer Titel und Grade **119** (14. 11. 1956) 2794 bis 2795.

die NS-Amnestie 1957, die Amnestie 1957 und die Abänderung des Staatsbürgerschafts-Überleitungsgesetzes 1949 **124** (22. 3. 1957) 2922 bis 2923.

das Europäische Abkommen über die Gleichwertigkeit der Studienzeit an den Universitäten **127** (25. 7. 1957) 2974—2975.

die Berichte des Bundesministers für die auswärtigen Angelegenheiten über die XII. Generalversammlung der Vereinten Nationen in New York und über die Tätigkeit des Europarates im Jahre 1957 **133** (7. 5. 1958) 3145 bis 3148.

die Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten **137** (16. 7. 1958) 3213 bis 3216.

einige weitere Bestimmungen zur Durchführung des Artikels 26 des Staatsvertrages hinsichtlich kirchlicher Vermögensrechte **140** (19. 12. 1958) 3329.

das Eisenbahn- und Kraftfahrzeughaftpflichtgesetz **142** (25. 2. 1959) 3391—3392.

den Bericht des Bundesministers für die auswärtigen Angelegenheiten über die Tätigkeit des Europarates im Jahre 1958 **145** (3. 4. 1959) 3483—3485.

M.

MACHOLD Reinhard, Dr. h. c., Krankenkassendirektor i. R., Graz-Andritz.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Steiermark.

Siehe auch Index der VII. GP.

Wiedergewählt vom steiermärkischen Landtag am 9. 4. 1957: **125** (21. 5. 1957) 2929.

Angelobung: **125** (21. 5. 1957) 2930.

MARBERGER Karl, Kammerrat, Hotelier, Umhausen, Tirol.

(Ersatzmann für Dr. Weber.)

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Tirol am 29. 5. 1958: **135** (13. 6. 1958) 3164.

Angelobung: **135** (13. 6. 1958) 3164.

Vorsitzender des Bundesrates vom 1. 7. 1958 bis 31. 12. 1958.

Gewählt in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Weber) **135** (13. 6. 1958) 3174.

den Finanzausschuß (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Weber) **135** (13. 6. 1958) 3174.

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Weber) **135** (13. 6. 1958) 3174.

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Weber) **135** (13. 6. 1958) 3174.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Weber) **135** (13. 6. 1958) 3174.

Ansprachen an den Bundesrat:

anläßlich der Übernahme des Amtes als Vorsitzender **137** (16. 7. 1958) 3212.

anläßlich des Abschlusses der Frühjahrssession **137** (16. 7. 1958) 3271.

anläßlich des Weihnachtsfestes und des Jahreswechsels **140** (19. 12. 1958) 3365.

Berichterstatter über:

die 2. Wertpapierbereinigungsgesetz-Novelle und das Reststückegesetz **136** (27. 6. 1958) 3204 bis 3205.

die Abänderung der Bestimmungen des Bundes-Verfassungsgesetzes über die Zahl der Mitglieder der Landtage **141** (11. 2. 1959) 3368 bis 3369.

die Befreiung von Schuldverschreibungen inländischer Kreditunternehmen von der Wertpapiersteuer **144** (20. 3. 1959) 3416.

MAYRHAUSER Anton, Angestellter, Bregenz.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Vorarlberg.

Siehe auch Index der VII. GP.

Gewählt zum Ordner **126** (27. 6. 1957) 2946 (Amtsdauer bis 31. 12. 1957); **129** (20. 12. 1957) 3060 (Amtsdauer bis 30. 6. 1958); **136** (27. 6. 1958) 3208 (Amtsdauer bis 31. 12. 1958); **140** (19. 12. 1958) 3365 (Amtsdauer bis 30. 6. 1959).

Gewählt in:

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Brunauer) **127** (25. 7. 1957) 2989.

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Plaimauer) **115** (29. 6. 1956) 2683.

Mitglied (an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Riemer) **118** (27. 7. 1956) 2770.

Bundesrat: Mayrhauser—Obermayr.

139

Berichterstatter über:

- die 9. Arbeitslosenversicherungsgesetz-Novelle **117** (20. 7. 1956) 2715—2716.
- die Aufhebung des § 4 des Verstaatlichungsgesetzes, BGBl. Nr. 168/1946, **119** (14. 11. 1956) 2778.
- die 3. Jugendeinstellungsgesetz-Novelle und die Änderung des Bundesgesetzes über die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen **121** (20. 12. 1956) 2816.
- das Abkommen über den Austausch von Gastarbeitnehmern zwischen der Republik Österreich und der Republik Italien **121** (20. 12. 1956) 2848—2849.
- die 10. Arbeitslosenversicherungsgesetz-Novelle **128** (5. 12. 1957) 3009—3010.
- das Internationale Abkommen über Leichenbeförderung **129** (20. 12. 1957) 3041—3042.
- die 11. Arbeitslosenversicherungsgesetz-Novelle **129** (20. 12. 1957) 3059—3060.
- die Invalideneinstellungsgesetz-Novelle 1958 **132** (14. 3. 1958) 3131—3132.
- das Anerbengesetz **134** (30. 5. 1958) 3154—3155.
- die Durchführung des Abkommens zur Regelung des Walfischfanges **143** (11. 3. 1959) 3409.
- die Auflösung des Fachgerichtes für die Maschinenstickereiindustrie in Vorarlberg **138** (5. 11. 1958) 3276.
- die Durchführung der die Amtssprache bei Gericht betreffenden Bestimmungen des Artikels 7 § 3 des Staatsvertrages **145** (3. 4. 1959) 3461 bis 3462.

Redner in der Verhandlung über:

- die Abänderung des Wasserbautenförderungsgesetzes **140** (19. 12. 1958) 3351—3352.

MUHR Rudolfine, Fabrikarbeiterin, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage der Stadt Wien.

Siehe auch Index der VII. GP.

Gewählt zum Schriftführer **115** (29. 6. 1956) 2683 (Amtsdauer bis 31. 12. 1956); **121** (20. 12. 1956) 2851 (Amtsdauer bis 30. 6. 1957); **126** (27. 6. 1957) 2946 (Amtsdauer bis 31. 12. 1957); **129** (20. 12. 1957) 3060 (Amtsdauer bis 30. 6. 1958); **136** (27. 6. 1958) 3207, 3208 (Amtsdauer bis 31. 12. 1958); **140** (19. 12. 1958) 3365 (Amtsdauer bis 30. 6. 1959).

Gewählt in:

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Riemer) **118** (27. 7. 1956) 2770.

Berichterstatter über:

- die Novelle zum Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz **121** (20. 12. 1956) 2831—2833.
- das Krankenanstaltengesetz **121** (20. 12. 1956) 2839—2841.
- das Mutterschutzgesetz **124** (22. 3. 1957) 2902 bis 2903.
- die 3. Novelle zum Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz **129** (20. 12. 1957) 3058—3059.
- das Übereinkommen der Internationalen Arbeitskonferenz über die Abschaffung der Zwangsarbeit **130** (31. 1. 1958) 3082.
- die 1. Novelle zum Krankenanstaltengesetz **131** (13. 2. 1958) 3100—3101.
- die neuerliche Abänderung und Ergänzung von Urlaubsvorschriften **134** (30. 5. 1958) 3153.
- ein Bundesgesetz über natürliche Heilvorkommen und Kurorte **139** (5. 12. 1958) 3294—3295.
- die 4. Novelle zum Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz **140** (19. 12. 1958) 3354—3355.
- die Novelle zum Gewerblichen Selbständigen-Pensionsversicherungsgesetz **143** (11. 3. 1959) 3397—3399.
- eine Novelle zum Landwirtschaftlichen Zuschußrentenversicherungsgesetz **145** (3. 4. 1959) 3471—3472.

Redner in der Verhandlung über:

- das Milchpreisstützungsgesetz 1956 **118** (27. 7. 1956) 2751—2753.
- die Wohnhaus-Wiederaufbaugesetznovelle 1958 **137** (16. 7. 1958) 3236—3239.

O.

OBER Johann, Bauer, Schöngumprechtling, Post Seekirchen, Salzburg.

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Salzburg.

Siehe auch Index der VII. GP.

Ausgeschieden infolge der vom Salzburger Landtag am 2. 7. 1959 vorgenommenen Neuwahl.

Berichterstatter über:

- das Schulpatronats-Aufhebungsgesetz für das Land Salzburg **127** (25. 7. 1957) 2973.

OBERMAYR Adele, Haushalt, Innsbruck.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Tirol.

Siehe auch Index der VII. GP.

Wiedergewählt vom Tiroler Landtag am 12. 11. 1957: **128** (5. 12. 1957) 2992.

Angelobung: **128** (5. 12. 1957) 2992.